**Erfahrungsbericht**

Um meine Englischkenntnisse zu verbessern habe ich beschlossen ein Jahr im englischsprachigen Ausland zu verbringen. Da ich Irland bereits bei einer Sprachreise mit der Schule kennen und lieben gelernt habe, war es für mich logisch auch meinen Erasmusaufenthalt in Irland zu verbringen.

*Irland*

Abgesehen vom Wetter ist Irland, insbesondere Dublin ein perfekter Ort zu leben. Die Menschen sind sehr freundlich und hilfsbereit. Es gibt gute Lokale, ein tolles Nachtleben, mit einigen guten Clubs.   
Die Preise sind jedoch im Vergleich zu Österreich, sehr hoch. Das betrifft vor allem das Wohnen. Auch die Lebensmittel sind, wenn man nicht bei Aldi oder Tesco kauft um einiges teurer.   
Nicht nur Dublin ist ein wirklich sehenswerter Ort in Irland. Während meines Aufenthaltes besuchte ich auch die berühmten Cliffs of Moher, Belfast in Nordirland, Galway und andere nette Orte auf der Insel.

Sowohl das Land selbst als auch seine sympathischen Bewohner sind mir sehr ans Herz gewachsen.

*UCD*

Das University College Dublin ist im Studienfach Law als die beste irische Universität anerkannt. Das Level ist meiner Meinung nach aber nicht mit dem des Juridicums vergleichbar. Ein Grund dafür wird wohl auch im dort verwendeten Bologna- System liegen, das vorsieht 30 ects in einem Semester zu absolvieren.  
Da jedes Modul 5 ects wert ist, müssen 6 davon pro Semester absolviert werden. Die Prüfungen zu jedem Modul finden in den letzten zwei Wochen des Semesters statt, was bei 6 Modulen ziemlich stressig werden kann. Allerdings sind diese Prüfungen mit relativ geringen Lernaufwand erfolgreich absolvierbar.  
Die Qualität der diversen Module hängt sehr stark vom abhaltenden Professor ab.   
Da der Lernaufwand nicht mit dem an der Wiener Universität vergleichbar ist, bleibt genug Zeit das Land kennenzulernen, Freundschaften zu schließen und zu pflegen und Sport zu betreiben.  
Das Freizeitangebot bzw. die Möglichkeiten Freunde zu finden sind enorm. So gibt es zahlreiche Möglichkeiten alle Arten von Sport zu betreiben. Durch die Mitgliedschaft in sogenannten Societies kann man mit Studenten mit ähnlichen Interessenslagen gut ins Gespräch kommen.  
Ein weiteres Plus ist die Internationalität der Universität. Studenten von überall verbringen dort nicht nur ein Austausch- oder Erasmusjahr, sondern absolvieren ihr gesamtes Studium dort. Ich konnte mich in diesem Jahr mit Jugendlichen von der ganzen Welt vernetzen, was ich als einen der größten Benefits von meinem Aufenthalt dort betrachte.  
  
*Campus UCD*

Der Campus am UCD ist perfekt für jeden Studenten. Er ist gigantisch groß, fast schon mit einem ganzen Dorf vergleichbar. Auf dem Campus befinden sich zahlreiche Studentenheime, sämtliche Institutsgebäude, darunter das tolle Law Building, Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants, eine Kirche, ein kleines Kino, Fitnessstudios inkl. Swimmingpool und eine unfassbar große Anzahl an Sportplätzen. Ich selbst habe im Freshers- Team des UCD AFC Fußball gespielt und dementsprechend einige der angebotenen Sportmöglichkeiten genutzt.  
Zum Glück konnte ich auch einen Platz in einem Studentenheim ergattern, wodurch ich praktisch Alles zu Fuß erreichen konnte. Obwohl der Platz im Studentenheim extrem teuer ist, so ist die Lage jedoch Goldes wert. Auch zum City Center Dublin ist es nur eine 10- minütige Busfahrt.

*Resümee*

Obwohl der bürokratische Aufwand vor und nach dem Aufenthalt sicher eine kleine Herausforderung darstellt, kann ich eine Teilnahme am Erasmusprogramm nur jeden empfehlen.   
Besonders empfehlen kann ich, diesen Aufenthalt am UCD, in Irland zu verbringen. Dieser bietet genau das, wofür man im Ausland studiert. Man verbessert garantiert sein Englisch, durch den täglichen Gebrauch, man trifft Menschen von überall auf der Welt und kann ein unbezahlbares Netzwerk knüpfen und es ist möglich das Land und seine Menschen gut kennen zu lernen.   
Es war eine Erfahrung die mein Leben sicherlich nachhaltig prägen wird.  
Solltest du dich auf für Irland entscheiden wünsche ich dir alles Gute – du wirst es nicht bereuen!